

Jugendcafé ARENA: Was geht & was läuft?



Kunstinstallation des Projektes „Was geht?“ im Gratkornner Gemeindepark. Mitte Juli war es nun soweit! Nach einer Projektdauer von über einem halben Jahr konnte die Kunstinstallation von Markus Jeschaunig feierlich enthüllt werden.

In zahlreichen Workshops wurden die Jugendlichen von den Betreuern des Jugendcafés ARENA und der Schulsozialarbeiterin Tamara Lembäcker bei dem Kunstprojekt „Was geht?“ – gefördert durch das Land Steiermark und dem Institut Kunst im öffentlichen Raum Steiermark – vom Künstler mit den Fragen konfrontiert: „Welche alternativen Energien gibt es?“, „Wie kann ich selbst Energie erzeugen?“, „Wieviel Energie benötigt mein Smartphone oder WLAN-Router?“ und schließlich „Wie kann man diese Energie in einer Kunstinstallation sichtbar machen?“.

Schließlich einigte man sich auf ein energieautarkes Tretboot, mit dem die Mädels

und Jungs mit Hilfe von Muskelkraft selbst Energie generieren können. Um den Aufenthalt im Tretboot in der Sommerhitze erträglich zu machen, wurde noch ein Solarsonnenschirm installiert, der sich mit einem Solarmodul selbst aufspannt. Nach Fertigstellung wurde das Tretboot zusammen mit Kollegen des Wirtschaftshofes in den Park gebracht, um es einzuweihen.

Dazu wurden Persönlichkeiten aus Politik, Kunst und Kultur und um nicht zu vergessen auch die Jugendlichen geladen. Neben dem Kooperationspartner von <rotor> (Zentrum für zeitgenössische Kunst), vertreten durch Anton Lederer und Margarethe

Feierliche „Schiffstaufe“ im Gratkornner Gemeindepark

Makovec, nahmen bei der Eröffnung die Landesrätin Mag.^a Ursula Lackner ebenso wie Elisabeth Fiedler (Institut für Kunst im öffentlichen Raum Steiermark), Florian Artl vom Dachverband für Offene Jugendarbeit, Vizebürgermeister Günther Bauer sowie die Jugendausschuss-Vorsitzende und Gemeindegassiererin Stephanie Kabon teil.

Bei der feierlichen Schiffstaufe mit echtem Grazer Murwasser gaben Jacqueline und Andrea schlussendlich das „Legendary Boot“ zur öffentlichen Nutzung an die Gratkornner Bevölkerung frei.



Die Jugendlichen nahmen ihr Werk auch gleich in Beschlag

Schulen und Einrichtungen 3/2017



Auch Vbgm. Franz Schlögl und Johannes Gupper (Kumera Antriebstechnik) gefällt's

Was läuft beim Filmprojekt „Abgedreht!?“

Anfang Juli 2017 war der Startschuss für das Filmprojekt „Abgedreht!“, bei dem Jugendliche gemeinsam mit den jungen Filmschaffenden von „Atelier 29“ aus Graz arbeiteten. Zusammen entwickelte man eine Idee für einen Film, in dem es um die ernstesten Themen Mobbing und Ausgrenzung geht. Um den Film authentisch wieder zu geben, wurde ausschließlich mit Jugendlichen aus Gratkorn gedreht. Um den Bezug zu unserem Ort herzustellen, wurde nur an Plätzen gefilmt, die Jugendliche in Gratkorn aufsuchen.

An dieser Stelle gibt es vom Jugendcafé bewusst keine Fotos vom Projekt „Abgedreht!“, denn noch im Herbst planen sie eine öffentliche Vorführung – Sie können gespannt sein, was Sie da erwartet!

Genauere Informationen wie immer unter facebook.com/jucarenagratkorn www.jugendcafe-arena.at.